

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

M.Sc. Henriette Herzog

**DIE KANZLERIN**

**Dezernat 1  
Abteilung 1: Lehre, Informations-  
und Qualitätsmanagement**

Gebäude UV 3/334  
Universitätsstraße 150,  
44801 Bochum

**MIRKO BIRKENKAMP**

Fon +49 (0)234 32-15107  
Fax +49 (0)234 32-14504  
evasys@ruhr-uni-bochum.de

## Ergebnisse der Studentischen Veranstaltungsbewertung

Sehr geehrte\*r M.Sc. Henriette Herzog, Prof. Dr.-Ing. Timo Hönig, M.Sc. Manuel Vögele,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "Ü Betriebssysteme". Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden. Ein Feedbackgespräch, in dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden zurückspiegeln, ist verpflichtender Bestandteil der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-Universität Bochum.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche und ein Video zu solchen Gesprächen auf <https://einrichtungen.ruhr-uni-bochum.de/de/lehrveranstaltungsbewertung-weiterfuehrende-informationen>. Hilfreich ist auch die Rubrik Feedback im Downloadcenter für inspirierte Lehre (Lehre laden): <http://www.rub.de/lehreladen>.

Mit freundlichen Grüßen,

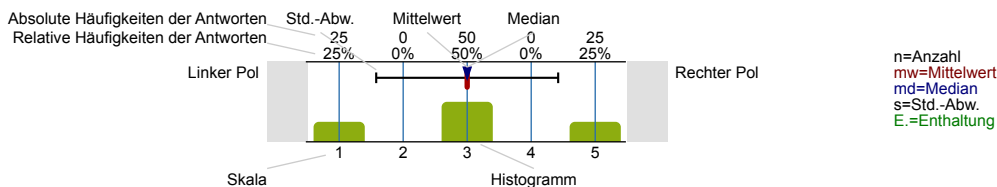
Im Auftrag  
Mirko Birkenkamp

M.Sc. Henriette Herzog  
 Prof. Dr.-Ing. Timo Hönig  
 M.Sc. Manuel Vögele  
 Ü Betriebssysteme (SoSe24\_211005\_02)  
 Erfasste Fragebögen = 66



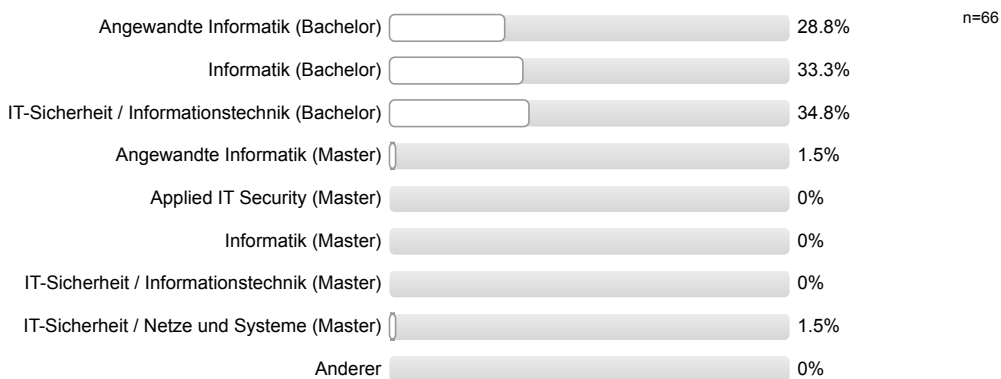
## Legende

Frage-  
text

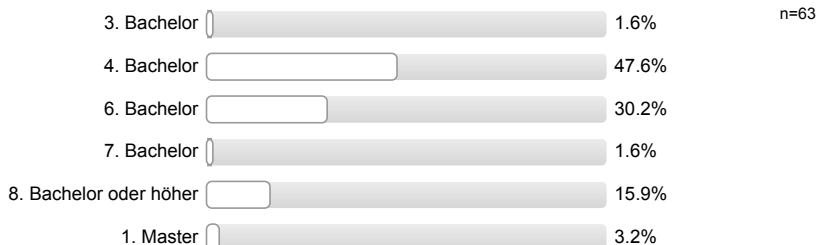


## Allgemeines

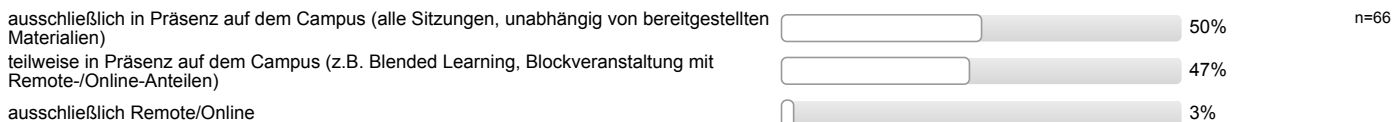
### Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



### In welchem Fachsemester studieren Sie?



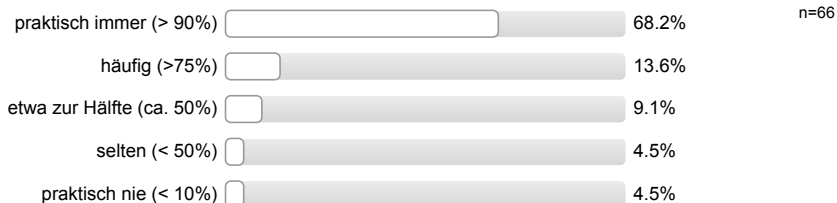
### In welcher Form wird diese Lehrveranstaltung durchgeführt?



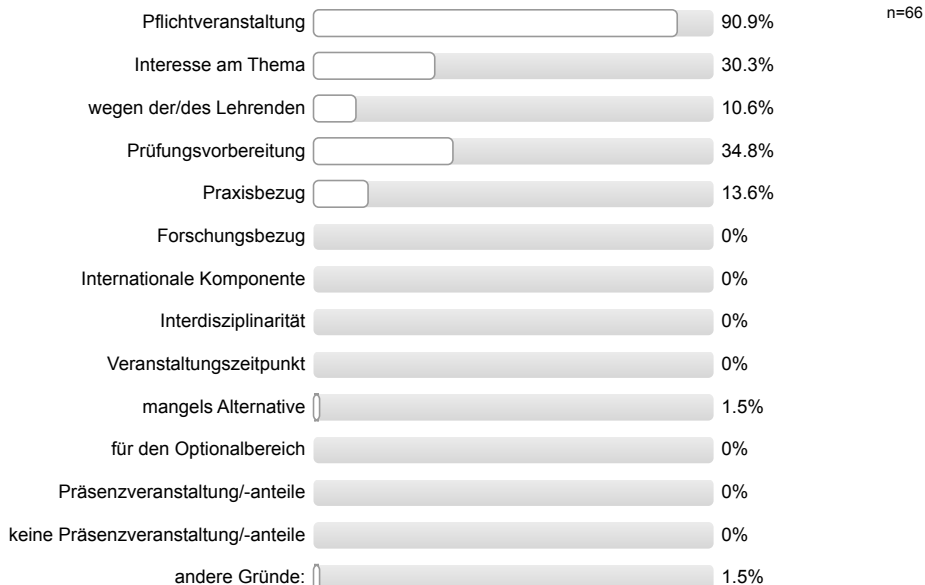
### Welche der folgenden digitalen Elemente werden in dieser Lehrveranstaltung eingesetzt? (Mehrfachnennungen möglich)



**Ich besuche diese Lehrveranstaltung (auf dem Campus oder in Webkonferenzen) ...**

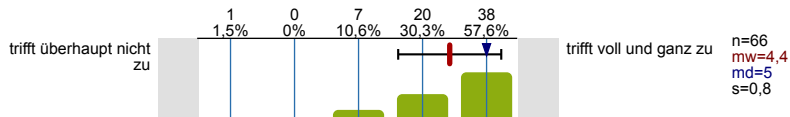


**Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung gewählt? (Mehrfachnennungen möglich)**

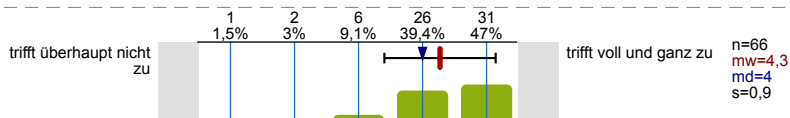


**Struktur & Anforderungen**

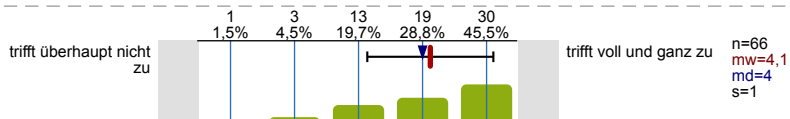
Die organisatorischen Regelungen für die Veranstaltung sind klar verständlich.



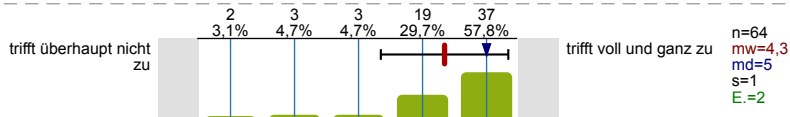
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.



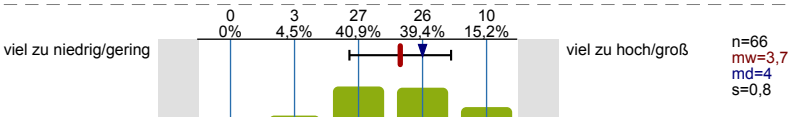
Die Lehr-/Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



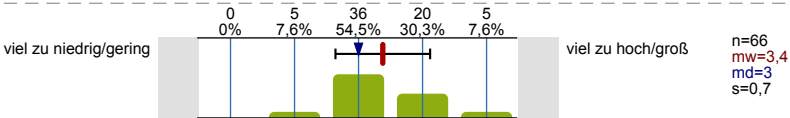
Die Veranstaltung passt inhaltlich gut in das Modul.



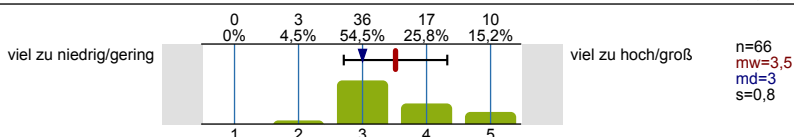
Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich...



Das Tempo der Veranstaltung ist für mich...



Der Stoffumfang der Veranstaltung ist für mich...



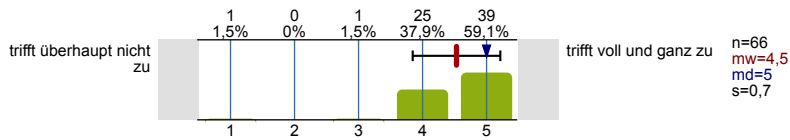
Ihre Anmerkungen, Kritik, Wünsche zur Struktur & den Anforderungen:

- + Die Übungen sind von den Vorlesungen so unterschiedlich, als ob man gleichzeitig zwei Veranstaltungen besuchte. Ich muss ja zugeben, dass einige Konzepte, die theoretisch in der VL erklärt wurden, dann in den Übungsaufgaben relevant sind. Der Overhead eine ganz neue und einsteigerunfreundliche Programmiersprache zu lernen ist aber so groß, dass jeder Spaß daran das Gelernte mal praktisch anzuwenden verfliegt.
  - + Außerdem: Ich war durchaus in der Lage die Konzepte der VL in einem Python-Projekt zu verwenden. Vorteil: Während ich mich mit der Thematik beschäftigte, konnte ich mich auf diese konzentrieren, weil keine unnötige Zeit auf Studieren irgendwelcher C-Spezifischen Spezialitäten verschwendet wurde.
- + BS ist ein 5CP-Modul. Aussage: man müsse wohl bis zu 16h Arbeit in die Bearbeitung der Übungsaufgaben (2-3 Wöchentlich, d.h. 6-8h/Woche) investieren.
  - + Wenn ich meinen Stundenplan mit 6 solcher Module fülle (da mein Studienplan etwa 30cp/Semester empfiehlt), dann sind 6\*8h alleine schon 48h pro Woche. Addiere 6 mal Vorlesung und Übung (ignoriere die akademischen Viertel, als überzogen die Dozierenden niemals) dann ergibt sich eine 66h-Woche. Ach und sollen wir nicht noch irgendwann selbstständig lernen und die Vorlesungen nachbereiten?
- + Der Schwierigkeitsgrad ist viel zu hoch.
  - + Die Durchfallquote scheint immens zu sein. Laut Moodle-Statistiken haben 60% der Studis die gerade BS-SoSe24 hören auch BS-SoSe23 gehört.
  - + Für die Übungsabgaben wird auf Manpages verwiesen. "Programmiert XY, nützliche Manpages: a, b, c, d, e, f.". Die Übungsgruppenleiter bemühen sich in den 90 Minuten wenigstens einen Bruchteil des benötigten Wissens zu vermitteln, aber im Großen und Ganzen sind wir auf uns alleine gestellt, die Manpages enthalten ja das benötigte Wissen.
  - + Komisch, dass da andere Profs noch nicht drauf gekommen sind. Soll Frau Kacso (HöMa) den Studierenden bald auch nur noch sagen: "Berechnet nun das Integral dieser Funktionen durch Annäherung mit Taylorpolynom. Hier im Buch stehen 200 Formeln, folgende 20 könnten nützlich für euch sein, bis Montag!"
  - + Teilweise muss der Übungsleiter hart überziehen, um noch alle wichtigen Punkte rüberzubringen.
  - + Es ist klar, dass uns nicht die ganze Hausaufgabe vorgekaut wird. Aber 90 Minuten Übung reichen einfach nicht. Drei Vorlesungen ~ 4.5h C-Einführung am Anfang des Semesters - und jetzt sollen wir plötzlich perfekte Programme schreiben. Denn wenn sie auch nur ein bisschen Speicher zu viel allokiert, der Compiler eine Warnung ausgibt, oder sonst eine funktional nicht einschränkende Ungenauigkeit auftritt, gibt es spürbaren Punktabzug.
  - + Die Bonuspunkte durch die Abgaben sind kaum erreichbar. Erst ab Erreichen einer bestimmten Punktzahl von Bonuspunkten werden diese überhaupt angerechnet. "Weil ChatGPT existiert" ist das Argument. Ich habe mal versucht Aufgabe 2 mit Hilfe von KI zu lösen. Es ist nicht mal im Ansatz lauffähig. Außerdem bestand diese Regelung schon letztes Jahr, waren da die KIs schon so mächtig?
  - + Sollte Frau Kacso bald auch einführen: "Wegen der Existenz von Wolframalpha.com werden eure Bonuspunkte für die Hausaufgaben erst ab Erreichen von 40% angerechnet."
  - + Erzwungene Partnerarbeit lässt bei mir auch das letzte Fünkchen Motivation verschwinden - Vermutlich will man nur den Korrekturaufwand halbieren, denn wer durch Sprechen mit Kommilitonen profitiert, tut dies von alleine (Überraschung: wir sind nicht doof oder so).
- Aufgabenstellungen der Hausaufgaben teils sehr unklar gestellt.
- Bessere Vorbereitung auf C Programmierung
- Christopher hat es stets super hinbekommen, die Inhalte zu vermitteln. T02 Christopher hatte stets mit viel Begeisterung die Struktur der Veranstaltung dargestellt, komplizierte Themen zugänglich gemacht. Auch das Verhältnis zu Christopher innerhalb der Übung war super.
- Das Modul und besonders die Übungen bedürfen im Vergleich zu anderen 5CP Modulen viel mehr Aufwand. Die Übungen hier sind quasi wie ne eigene Vorlesung.
- Das Programmieren in C mit den ganzen Details ist schon etwas schwierig.
- Die Anforderungen in den Hausaufgaben ist viel zu hoch. Viele programmieren hier nicht in C seitdem sie 5 sind. Es wäre sinnvoller Punkte zu vergeben für die Dinge, die im Code vorkommen und korrekt funktionieren statt Punkte abzuziehen für Dinge die nicht vorkommen. Man kann ein korrekt funktionierendes Programm abgeben und trotzdem 0 Punkte bekommen weil Fehlerbehandlungen, falsche Sichtbarkeiten, usw. nicht berücksichtigt wurden. Die Bewertungen waren bisher meistens enttäuschend und demotivierend.
- Die Anforderung sind zu groß. Das ist das schwierigste Fach im Ganzen Informatik Studium.
- Die Übungen sind sehr umfangreich, oft werden die deshalb überzogen. Ich finde, dass 5 CP für das Fach sehr wenig sind, 9 CP wären angemessener und Übungen 2 mal pro Woche zu haben wäre hilfreicher.
- Ich finde es schwer, mit der Übung zu arbeiten, da ich anfangs immer versucht habe, irgendwie mit der Vorlesung das in Verbindung zu bringen, wie es meistens immer der Fall ist, aber hier nicht.
- manche Erklärungen zu kleinschrittig aufgebaut, z.B. Scheduling-Strategien wie FIFO, Round Robin
- Manchmal ist es ein bisschen viel auf ein Mal und in einer leicht hohen Geschwindigkeit

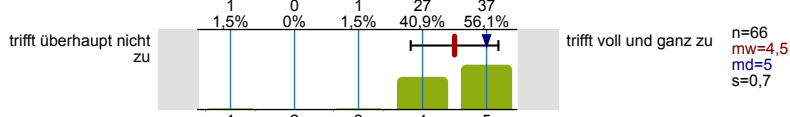
- Sehr positiv anzumerken ist, dass selbst wenn man eine Übung nicht wahrnehmen kann die Folien der Übung trotzdem sehr gut zum Verständnis des Themas beitragen.
- T09: ich finde es manchmal etwas überwältigend, wenn wir so viel in den Übungen besprechen dass wir am Ende der Übung immer noch ca. 15min überziehen müssen. Es wird bestens erklärt aber der Stoff der Übungsfolien ist manchmal so viel, sodass man nicht fertig wird
- Vorkenntnisse in C werden gut in den ersten Vorlesungen vermittelt! Auf jeden Fall weiter machen
- Weniger C

Didaktik & Methoden

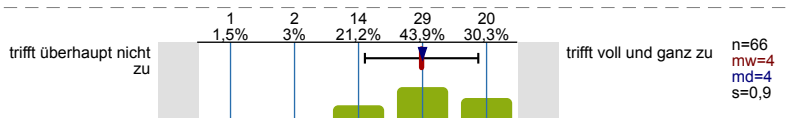
In Präsenzsitzungen/Webkonferenzen wirkt die/der Lehrende gut vorbereitet.



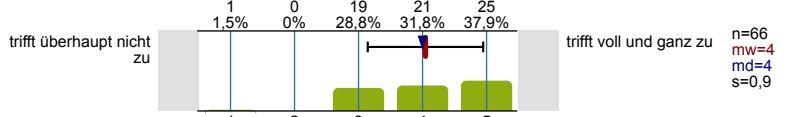
Die Veranstaltung ist insgesamt gut vorbereitet.



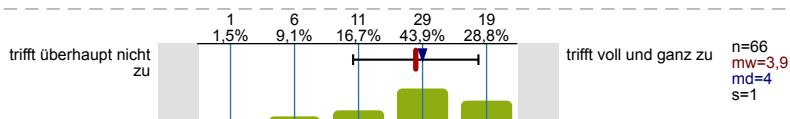
Die Veranstaltung ist interessant gestaltet.



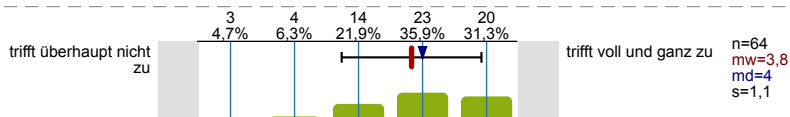
Die/Der Lehrende lehrt engagiert und versteht es, Begeisterung zu vermitteln.



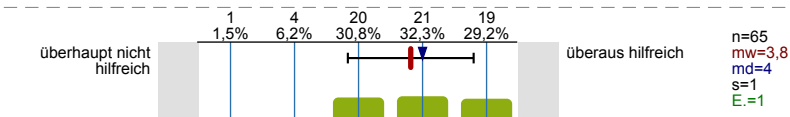
In der Veranstaltung wird Kompliziertes verständlich gemacht.



Die Lehrmethoden sind zur Vermittlung des Stoffes gut geeignet.



Die angebotenen Materialien sind...



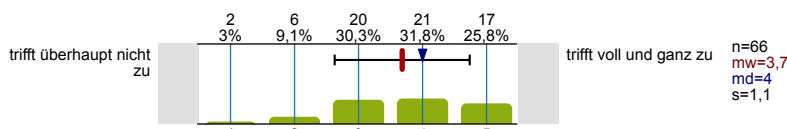
Ihre Anmerkungen, Kritik, Wünsche zur Didaktik & den Methoden:

- + Die Übungen gleichen meist einer Vorlesung. Da kann der Übungsleiter nichts bei, der hat ja die Aufgabe uns einen riesen Batzen an Infos beizubringen, die irgendwie wichtig sind, aber nicht in der Vorlesung vorkommen.  
+ Immerhin kann durch die kleinere Personenzahl etwas mehr Interaktivität erzeugt werden. - Trotzdem fände ich eine Übung, in der Geübt, d.h. programmiert wird, wesentlich sinnvoller. Aber dann müsste Timo uns C beibringen, oder man bräuchte eine zweite Vorlesung pro Woche.
- Bitte mehr Diagramme in den Folien bereitstellen, Folien sollten besser eiführend sein, Struktur von jede Vorlesungsfolie sollte besser aufgeteilt sein.
- Der Inhalt der Übung ist sehr komplex. Ich haette gerne Videos zu den Übungen, damit ich es auch allein zuhause wiederholen könnte.
- Die Übungen T01 und T07 fand ich besonders gut.
- Es sollte mehr freie Übungsaufgaben zum Programmieren geben, die nicht mit Bonuspunkten bewertet werden und wo eine Beispiellösung bereitgestellt wird.
- Etwas langsamer wäre etwas besser manchmal
- Ich finde, dass Übungen im CIP-Pool viel hilfreicher wären. Das "gemeinsame" Lösen von Aufgaben ist frustrierend und bringt meiner Meinung nach nicht viel zum Lernen.

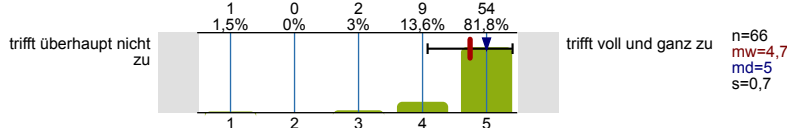
- Ich finde es etwas schwer, C zu verstehen. Man kann keine konkreten Fragen stellen, bis die Lösung raus gegeben wird und dann kann man das nicht mal mit seinem eigenem Code vergleichen.  
Ich habe mitunter nicht alle Hausaufgaben gemacht, einfach, da ich da zu viele nicht konkret genügende Fragen hatte.  
Und wenn man dann nichts, oder nur halbes abgibt, bekommt man dafür dann Anmerkungen, aber ich lerne nicht wirklich, wo wie es richtig gemacht wird, dafür sind die 90 Minuten der Übung zu kurz.  
Ich verstehe ehrlich gesagt nicht, weshalb keine Lösungen für die Hausaufgaben gegeben werden, damit ich zumindest in meinem Tempo nachvollziehen kann, wie welche Stelle aussehen soll, ohne jeden Montag Morgen in die Fragestunde gehen zu müssen.
- Ich würde mir jedoch wünschen, dass Musterlösungen hochgeladen werden zu den Code Aufgaben, evtl. mit ausführlichen Kommentaren, das wirkt so als müsste man die Studierenden aufgrund mir unerklärlichen Gründen in die Übungen zwingen. Vorallen da in der Übungszeit auch nicht immer ganz perfekt viel Zeit für eine code Lösung bleibt lohnen sich hier Musterlösungen meiner Meinung nach.
- In der Tafel Übung (T04) wurde alles verständlich erklärt und sich auch für Fragen viel Zeit genommen.
- Kritik am Stoffumfang beiseite: Die Übung ist didaktisch mega. Besonders die Übung bei Gerret ist wirklich noch besser als die Vorlesung. Dort wird man wirklich für die Inhalte motiviert und dann machen die Hausaufgaben, zumindest in den ersten 6 Stunden der Bearbeitungszeit, ein wenig Spaß.
- Materialien könnten zum nacharbeiten besser gestaltet werden, damit man sich in der Übung mehr auf die mitarbeit konzentrieren kann und weniger darauf notizen zu machen.
- Mehr Aktive Arbeit, also Aufgabenblätter oder Programmieraufgaben die man macht anstelle vom Folien vortragen
- T06 ist sehr gut.
- Weniger C
- Zeitaufwand für die Hausaufgaben ist manchmal etwas hoch
- Übungsleitung (T01) ist sehr motiviert und setzt guten Fokus, das ist hilfreich - vielen Dank :)

Interaktion & Betreuung

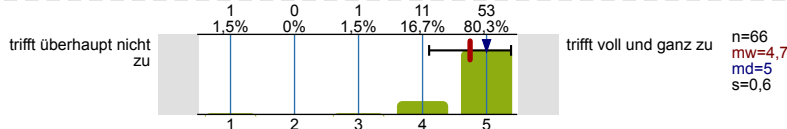
Die/Der Lehrende bindet die Vorerfahrungen der Studierenden in die Veranstaltung ein.



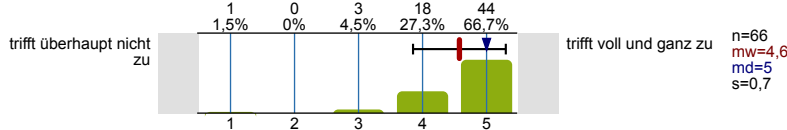
Die/Der Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



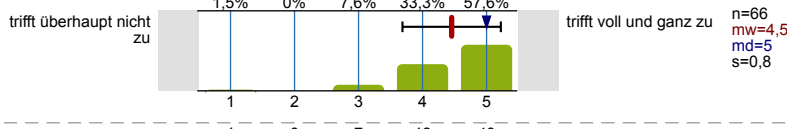
Die/Der Lehrende geht auf Fragen und Beiträge der Studierenden ein.



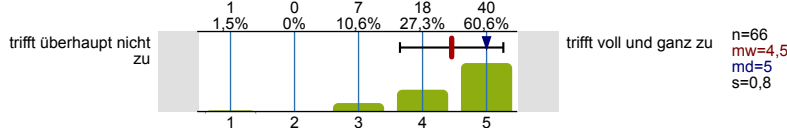
Die/der Lehrende nimmt Anregungen der Studierenden auf.



In der Veranstaltung herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.



Die/der Lehrende ist für Studierende gut ansprech- bzw. erreichbar.



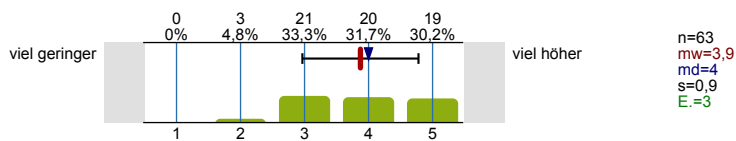
Ihre Anmerkungen, Kritik, Wünsche zur Interaktion & Betreuung:

- Bei den Hausaufgaben wird sehr streng bewertet
- Es wäre gut, wenn man die Übungsleiter noch vor den Klausuren Fragen stellen kann und diese beantwortet werden. So wäre die Klausurvorbereitung weniger stressig.
- Gerret ist der Beste :)

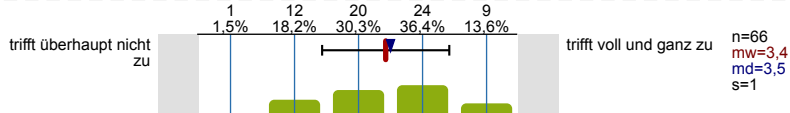
- Gerret rockt
- Ich finde der Übungsleiter der T06 macht das hervorragend, es ist wirklich spaßig und interessant in der Übung zu seien, auch wenn ich keine Begeisterung für das Thema an sich habe.
- Meine einzige Kritik ist, dass man keine Fragen zur Vorlesung hier stellen kann, als ich einmal gefragt hatte (Auf Verweis vom Dozenten)  
Aber über die Praxis haben die Tutoren auf jeden Fall Ahnung und können schnell auf Fragen reagieren.
- Sehr nett und hilfsbereit.  
T09
- T.02 macht die Gruppe gut
- Vielen Dank, der Prof. und sein Team sind sehr nett!
- Weniger C
- Übungsleiter geht tief auf die Fragen der StudentInnen ein.

Studentische Selbstreflexion & Lernerfolg

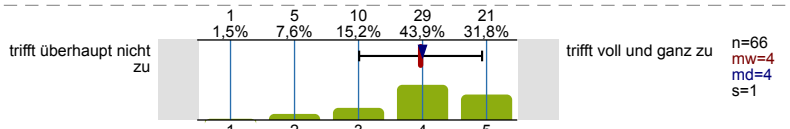
Mein Zeitaufwand für die Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten/Credit Points (1 CP = 30 Zeitstunden) ...



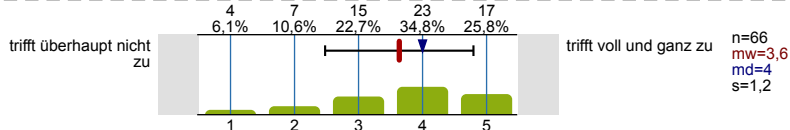
Ich bereite die Sitzungen/Arbeitseinheiten regelmäßig vor/nach.



Durch die Veranstaltung konnte ich mein Fachwissen erweitern.

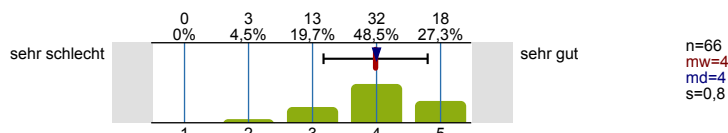


Die Veranstaltung regt zum vertiefenden Selbststudium an.



Gesamtbeurteilung

Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:

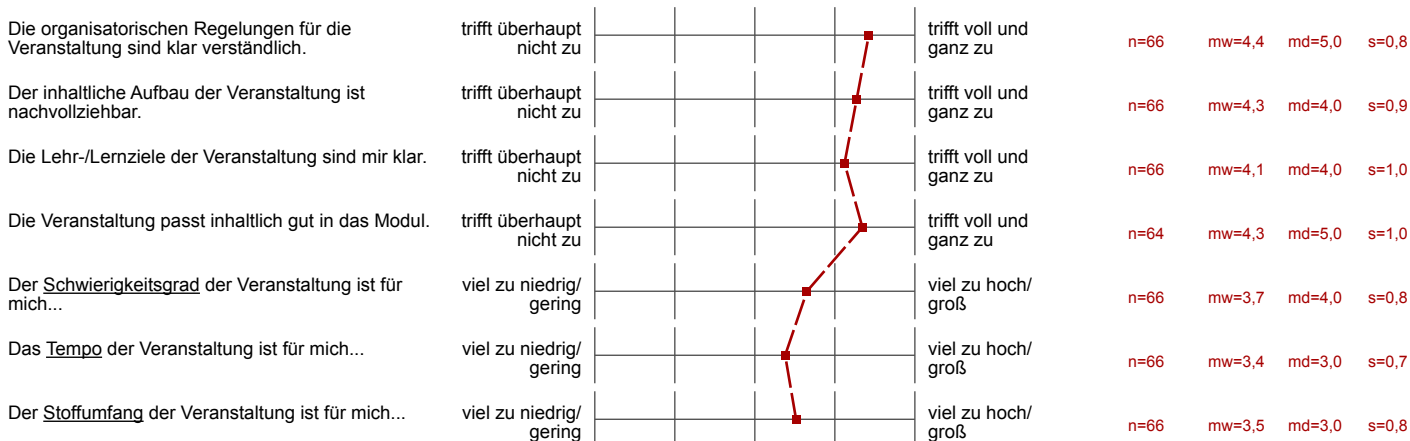


# Profillinie

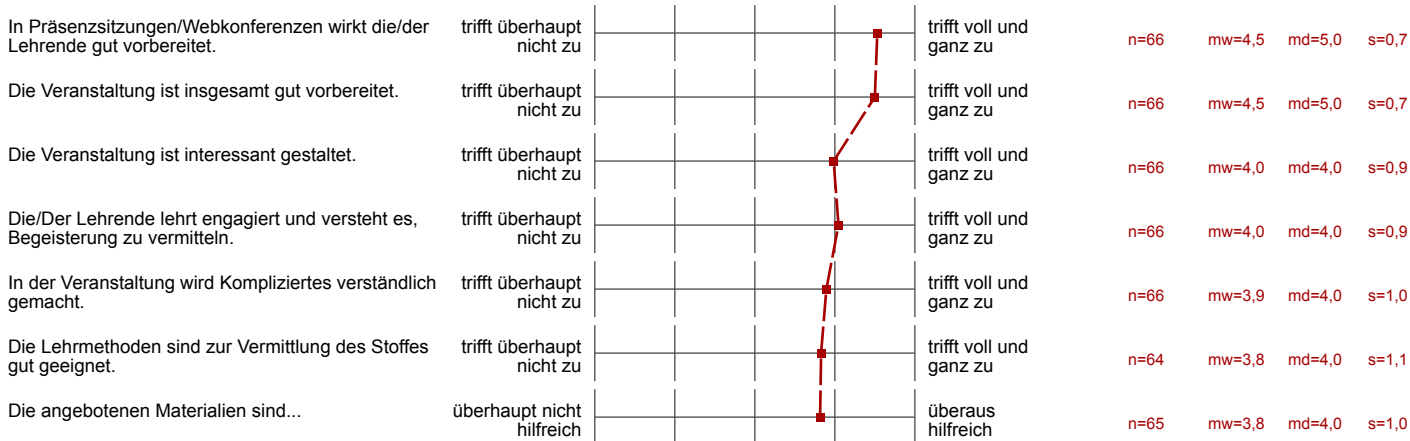
Teilbereich: **Fakultät für Informatik**  
 Name der/des Lehrenden: **M.Sc. Henriette Herzog**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Ü Betriebssysteme**  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

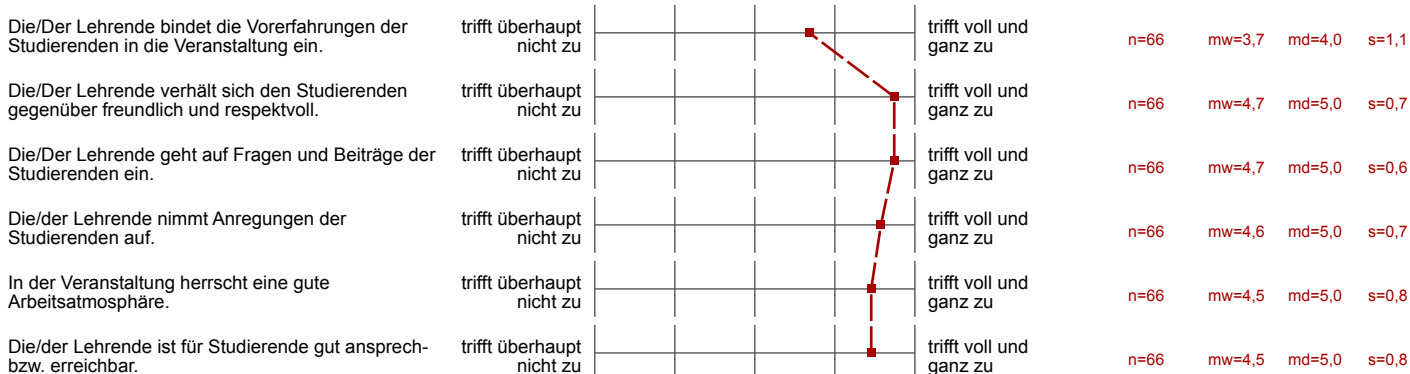
## Struktur & Anforderungen



## Didaktik & Methoden



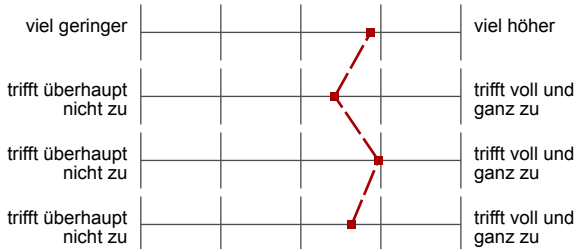
## Interaktion & Betreuung





Studentische Selbstreflexion & Lernerfolg

Mein Zeitaufwand für die Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten/ Credit Points (1 CP = 30 Zeitstunden) ...  
 Ich bereite die Sitzungen/Arbeitseinheiten regelmäßig vor/nach.



Durch die Veranstaltung konnte ich mein Fachwissen erweitern.

Die Veranstaltung regt zum vertiefenden Selbststudium an.

Gesamtbeurteilung

Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:

